

„Sicherung der Zukunft“

Das Badische Staatstheater zeigt die Entwürfe für seine Erweiterung

Die Sieger stehen seit einigen Tagen fest (die BNN berichteten), jetzt werden die Pläne des Architekturwettbewerbs zur Erweiterung und Sanierung des Badischen Staatstheaters der allgemeinen Öffentlichkeit vorgestellt. Bis Ende Januar sind im Foyer des Hauses die Entwürfe sämtlicher Architekturbüros zu sehen, die sich an dem Wettbewerb beteiligt haben.

Als finanzielles Volumen werden 125 Millionen Euro zugrunde gelegt, hälftig aufgeteilt auf die beiden Träger Land und Stadt, wurde gestern in einer Mitteilung des Staatstheaters erklärt. „Dies ist eine wichtige Maßnahme zur Erhaltung der künstlerischen Qualität und zur Sicherung der Zukunft des Hauses“, heißt es dort weiter. Zunächst werde der Bau eines Schauspielhauses inklusive einer Spielstätte für das Junge Staatstheater, einer Werkstattbühne sowie mehrerer Probebühnen auf den Weg gebracht. Der Generalintendant der Staatsbühne, Peter Spuhler, hob hervor: „Leitung und Beschäftigte sind über-



BLICK IN DIE ZUKUNFT: Bis Ende Januar sind im Foyer des Badischen Staatstheaters die Pläne für einen möglichen Erweiterungsbau zu sehen.
Foto: Artis

glücklich, dass mit diesem entscheidenden Bauvorhaben die Zukunft des Badischen Staatstheaters gesichert wird und Zuschauer wie Mitarbeiter hiervon profitieren werden.“ Der Baubeginn ist für 2018 geplant.

Bis dahin sind noch etliche Hürden zu nehmen. Zunächst müssen die Siegerbüros ihre Pläne überarbeiten, danach müssen die parlamentarischen Ent-

scheidungs-gremien noch die notwendigen Mittel bewilligen. MH

i Öffnungszeiten

Bis 1. Februar im Foyer des Badischen Staatstheaters Karlsruhe, Baumeisterstraße. Geöffnet: täglich 10 bis 16.30 Uhr und jeweils ab einer Stunde vor Beginn der Vorstellungen. – Homepage: sanierung.staatstheater.karlsruhe.de